

Pflege von geölten und lasierten Holzoberflächen

Um die Langlebigkeit und Schönheit Ihrer Holzoberflächen zu bewahren, ist es entscheidend, sie regelmäßig zu pflegen, besonders bevor Zeichen der Verwitterung sichtbar werden. Die Pflegehäufigkeit hängt von der Witterungsexposition, der Umgebungsbelastung und bei lasierten Oberflächen auch von der Farbtiefe ab.

Klimaeinflüsse und ihre Auswirkungen:

- **Geschützte Außenbereiche:** In Bereichen unter breiten Überdachungen sind die Holzbauteile vor direkter Sonneneinstrahlung, Niederschlag und Wind geschützt, während andere Umwelteinflüsse weiterhin einwirken können.
- **Freiluftklima I:** In Regionen mit normaler Bewitterung sind die Bauteile direktem Regen, Sonnenschein und Wind ausgesetzt.
- **Freiluftklima II:** In Gebieten mit extremen Wetterbedingungen erfahren die Bauteile intensive Exposition gegenüber Regen, Sonne und Wind.

Wartungsintervalle und Schadensprävention:

- Helle Lasuren können häufigere Wartungen erfordern als dunklere oder deckende Beschichtungen. Überprüfen Sie regelmäßig auf Schadstellen und führen Sie bei Bedarf Ausbesserungen durch, um Wassereintritt und nachfolgende Schäden wie Abplatzungen zu vermeiden. Ein Pflegebalsam kann in die Lasuren eingearbeitet werden, um die Oberflächen vor weiterer Feuchtigkeit zu schützen und den Farbton sowie den Glanz zu revitalisieren.

Standardpflegeprozess:

1. **Reinigung:** Beginnen Sie mit warmem, sauberem Wasser und einem Holzreiniger, um die Oberfläche vorzubereiten.
2. **Auftragen des Pflegebalsams:** Verwenden Sie ein weiches, nicht faserndes Tuch für das Auftragen des Balsams.
3. **Nachwischen:** Gehen Sie mit einem leicht feuchten Tuch über die behandelten Flächen, um überschüssiges Produkt zu entfernen.

Überarbeitung der Oberfläche:

- **Lasierende Beschichtungen:** Entfernen Sie lose oder nicht mehr tragfähige Beschichtungen, schleifen Sie verwitterte Stellen bis auf das gesunde Holz ab und tragen Sie Grundierung sowie Zwischen- und Schlussbeschichtungen auf.
- **Deckende Beschichtungen:** Hier gilt ähnlich wie bei lasierenden Beschichtungen, dass nicht tragfähige Schichten entfernt und das Holz grundiert wird. Bei hellen Farbtönen sollten Zwischenschichten doppelt aufgetragen werden, um Inhaltsstoffe des Holzes abzusperren, gefolgt von der Schlussbeschichtung.

Behandlung mit Pflegeöl:

- Schleifen Sie verwitterte Holzoberflächen bis auf das tragfähige Material ab und behandeln Sie sie anschließend umfassend mit Pflegeöl. Überschüssiges Öl sollte zur Vermeidung von Filmbildung entfernt werden.

Farbkonstanz und Umgang mit Umwelteinflüssen:

- Die Farbaufnahme kann je nach Holzart und Umgebungsbedingungen variieren. Externe Einflüsse wie Pollen und Staub können Verfärbungen verursachen. Bei starker Verschmutzung kann eine Reinigung mit einem Hochdruckreiniger und anschließendes Abschleifen erforderlich sein.

Lagerung und Standortempfehlungen:

- Vermeiden Sie es, Holzmöbel drastischen Klimaschwankungen auszusetzen. Lagern Sie sie am besten ganzjährig im Freien, um Schäden durch zu trockene Innenraumluft zu vermeiden.

Diese Anleitung zielt darauf ab, die Pflege Ihrer geölten und lasierten Holzoberflächen zu vereinfachen und deren Lebensdauer und Schönheit zu erhalten.